

**EPMaP-System GmbH****Herdecke****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	63.377,00	695.167,94
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52.999,00	13.681,00
II. Sachanlagen	10.378,00	681.486,94
B. Umlaufvermögen	6.310.091,83	16.460.779,97
I. Vorräte	5.109,00	399.607,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.832,12	118.640,94
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.245.150,71	15.942.531,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.600,60	39.052,33
Aktiva	6.394.069,43	17.195.000,24
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	4.350.670,35	15.750.620,80
I. Gezeichnetes Kapital	38.636,00	38.636,00
II. Kapitalrücklage	27.329.165,23	27.329.165,23
III. Verlustvortrag	11.617.180,43	1.947.519,10
IV. Jahresfehlbetrag	11.399.950,45	9.669.661,33
B. Rückstellungen	647.994,67	1.109.986,51
C. Verbindlichkeiten	1.395.404,41	334.392,93
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.395.404,41	334.392,93



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Passiva	6.394.069,43	17.195.000,24

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: EPMaP-System GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Herdecke

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hagen

Register-Nr.: HRB 11328

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 sind bei Zugang voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden



Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Aufgrund der Schließung des Standorts Herdecke sowie dem Herunterfahren der Gesellschaftsaktivitäten sind sowohl die Mietereinbauten, als auch die für den Vertrieb und die Entwicklung notwendigen Geräte und Ausstattungen in voller Höhe wertberichtigt worden. Mit dieser Wertberichtigung soll im vollen Umfang der Ungewissheit bei der Fortführung der Gesellschaft Rechnung getragen werden.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus Umsatzsteuererstattungen für das Jahr 2020 (EUR 35,14) sowie aus den Umsatzsteuervoranmeldungen für die Monate November und Dezember 2021 (EUR 29.165,10), Zinsforderungen (EUR 6.000,00) sowie Kapitalertragsteuererstattungen für das Jahr 2019 (EUR 5.405,37) und weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für für ausstehende Rechnungen für Lieferungen und Fremdleistungen für das Jahr 2021 (EUR 244.829,49), für Gewährleistungsfälle (EUR 378.891,72), für die Jahresabschlussarbeiten und Steuererklärungsspflichten des Jahres 2021 (EUR 18.000,00) sowie für ausstehende Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung - BGHW (EUR 5.773,46) gebildet.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 ergeben sich im Wesentlichen aus Ratenzahlungsvereinbarungen für angeschaffte Mobiltelefone (EUR 1.781,81). Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.395.404,41 EUR (Vorjahr: 334.392,93 EUR).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 406.688,89 vorgenommen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestanden im Jahr 2021 im Wesentlichen aus Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (EUR 26.813,75) sowie aus Wechselkurerträgen (EUR 975.451,32).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2021 handelt es sich im Wesentlichen um Kosten externer Dienstleister für Management und Entwicklung (EUR 127.406,69), Kosten der Warenabgabe (EUR 460.377,48), Raumkosten (EUR 119.840,06), Werbe- und Reisekosten (EUR 20.322,79), Wechselkursverluste (EUR 430.163,13), sowie Rechts- und Beratungskosten (EUR 3.705.773,21).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 17 Angestellte bei der Gesellschaft beschäftigt.



Namen der Geschäftsführer

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Manfred Piechura (Geschäftsführer bis 21. April 2021), Herrn Jörg Peter Ströbel (Geschäftsführer) sowie Herrn Doug Koo (Geschäftsführer) wahrgenommen.

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung

In 2020 haben die Anteilseigner der Gesellschaft einen Vertrag mit einem potenziellen Investor geschlossen, nach welchem diesem die Möglichkeit eingeräumt wurde die Gesellschaft zu erwerben - aufschiebend bedingt durch zu erreichende Meilensteine und etwaigen anderen Nebenbedingungen. Im Zusammenhang mit dieser Kaufoption hatte der potenzielle Investor die Verpflichtung insgesamt EUR 13.908.205,84 an die Gesellschaft zu überweisen, damit diese die gewünschten Produkte entwickeln und die vereinbarten Meilensteine erreichen kann. Nach den vorliegenden Aussagen und Informationen der den Optionsvertrag begleitenden Rechtsanwälte besteht für den durch den potenziellen Investor gezahlten Betrag unter normalen Umständen keine Rückzahlungsverpflichtung.

Die Geschäftsführung ist weiterhin der Auffassung, dass dieser nicht-zurückzahlbare Betrag unter Abwägung aller Gesichtspunkte als Eigenkapital zu qualifizieren ist (more likely than not) - auch wenn dieser Zahlbetrag einen hybriden Charakter hat.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den vollständigen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 11.399.950,45 auf neue Rechnung vorzutragen.

Herdecke, 28. Februar 2022
Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Geschäftsführung

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.02.2022 festgestellt.